Rezensionen von Buchtips.net

James Patterson: Im Affekt

Buchinfos

Verlag:	Goldmann Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-442-46598-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,79 Euro (Stand: 08. Juni 2025)

Lauren Stilwell, Detektive bei der New Yorker Mordkommission ist glücklich verheiratet. Eines Tages sieht sie durch Zufall ihren Mann Paul mit einer jungen Blondine im St. Regis Hotel verschwinden. Als Paul ihr am Abend die Unwahrheit erzählt, beschließt Lauren, Gleiches mit Gleichem zu vergelten. Während Paul geschäftlich verreisen muss, wirft sie sich in die Arme ihres Kollegen Scott Thayer. Als Scott nach einer heißen Nacht kurz das Haus verlässt, um etwas zu essen zu holen, wird Lauren Zeugin eines brutalen Überfalls auf ihn. Der Täter ist ihr Mann Paul. Als Lauren dann zu einem Tatort gerufen wird, verkompliziert sich die Sache, denn der Tote ist Scott Thayer.

Mit "The Quickie" so der passende Originaltitel hat James Patterson wieder einen Thriller in bester Tradition vorgelegt, den man wirklich nur unter der Androhung von Schlafentzug aus der Hand legen kann. Lauren gerät in einen Strudel aus Lügen und Intrigen, der sich zu einem Gewissenskonflikt ausweitet: Lauren versucht ihren Mann zu schützen, findet aber immer wieder Details, die ihn in einem anderen Licht erscheinen lassen.

Wie zu seinen besten Alex-Cross-Zeiten gelingt es James Patterson, den Leser an die Hand zu nehmen und in den Plot zu ziehen. Wie fast immer, so arbeitet Patterson auch bei "Im Affekt" mit der Ich-Perspektive, die dem Leser das Gefühl gibt, unmittelbar hinter Lauren zu stehen. Die Schrecken, die Lauren im Verlauf der Handlung erleiden muss, übertragen sich so hervorragend auf den Leser. Bemerkenswert ist auch, wie einfühlsam James Patterson wieder in die Haut einer Frau schlüpfen kann. Eine Kunst, die schon die Lindsay-Boxer-Romane zu einem Erlebnis werden ließ.

Sicher, "Im Affekt" kann durchaus als leichte Kost betitelt werden. Trotzdem ist James Patterson endlich mal wieder ein toller Thriller gelungen, der den Leser fesselt und der durch eine Vielzahl überraschender Wendungen überzeugen kann.

Wenn man etwas kritisieren möchte, dann vielleicht den Showdown, den man in dieser Form schon in einigen Hollywoodfilmen gesehen hat und der ein wenig an das Ende von "Schatten der Vergangenheit" mit Harrison Ford erinnert.

Wer James Patterson mag, wird "Im Affekt" lieben. Ein typischer Patterson: kurz, knapp, hart. Ein Thriller, den man gerne in einem Rutsch durchliest.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[19. August 2009]